

# DIE GNADE ALS FREIHEIT ERLEBEN

A metal birdcage hangs from a chain against a clear blue sky. The cage is open at the top, and a white dove is flying in the background, leaving a trail of white feathers. The overall scene is bright and hopeful.

DER GALATERBRIEF  
FÜR HAUSBIBELKREISE

# Die Gnade als Freiheit erleben

Für Bibelhauskreise



[WWW.EFA-STUTTART.DE](http://WWW.EFA-STUTTART.DE)

2016

## Herzlich Willkommen zum Bibelhauskreis über den Galaterbrief!

Gottes Evangelium von seiner Gnade ist eine frohe Nachricht. Eine Nachricht, die uns zum Staunen bringt und vor Freude jubeln lässt. Gott vergibt jedem Sünder, der das will. Grundlos. Die menschliche Schuld ist nachgewiesen. Strafe muss sein. Doch das Unfassbare geschieht. Der Sohn Gottes verlässt den Himmel Richtung Erde. Wird als Kind geboren, lebt hier und stirbt schließlich einen qualvollen Tod am Kreuz. Einen Tod, der Millionen Menschen die Chance gibt, wieder eine Beziehung zu Gott zu bekommen und die Ewigkeit mit ihm im Himmel zu verbringen.

Das klingt wie ein Märchen. Es ist zu schön, um wahr zu sein. Aber es ist wahr! Du als Mensch bist Gottes große Liebe. Sein Herz schlägt für dich. Er hat dich so geliebt, dass er für dich sterben wollte. Größer kann Liebe nicht sein. Aber, wahr ist auch: Jesus musste für dich sterben. So groß war deine Schuld. Es gab keinen anderen Weg. Gott redet Schuld nicht klein. Er nimmt sie auf sich und spricht dich gerecht, wenn du ihn darum bittest. Trotz deiner nachgewiesenen Schuld. Das ist Gnade! Sie ist so etwas von unverdient.

Was haben wir als Menschen aus dieser guten Nachricht nur gemacht? Wir lieben es nicht, uns von Gott beschenken zu lassen. Wir können unsere Hilflosigkeit so schlecht aushalten. Wir wollen zu unserer Rettung etwas beitragen. Wenigstens ein paar Regeln, die man einhalten sollte, um gerettet zu werden. Am besten aus dem Alten Testament. Damit man sich wenigstens etwas anstrengen muss, damit Gott unsere Anklageschrift tilgen kann.

Die Christen in Galatien wollten die Eintrittsbedingungen in den Himmel verschärfen. Sie begannen Teile des alttestamentlichen Gesetzes zu halten und wollten, dass andere es auch so machten.

Als freigelassener Vogel waren einige Galater in den Gesetzeskäfig zurückgekehrt, weil sie sich dort sicherer fühlten. Sie luden auch andere dazu ein, wieder in den Käfig zu kommen. In Galatien waren also die Christen zu Hause, denen Zusatzregeln besondere Sicherheit gaben. Hier waren die Christen, die perfekt sein wollten. Die alles richtig machen wollten. Hier fühlten sich liberale Christen, die es mit der Sünde nicht so genau nahmen, nicht wohl.

Aber auch Paulus fühlte sich hier nicht mehr wohl. Er schreibt den Galatern einen Brandbrief. Er ist so entsetzt, dass er sogar die üblichen Grüße am Anfang weglässt. Stattdessen steht in den ersten Zeilen ein Fluch. Der Apostel versucht, den Galatern klarzumachen: Sie predigen Jesus und ... . Sie wollen zur Tat Gottes etwas hinzufügen. Damit verfälschen sie das Evangelium.

Man spürt diesem Brief die innere Betroffenheit des Apostels ab. Er ringt um die Galater. Er will sie von ihrem Irrweg zurückbringen. Paulus erkennt in der „Regelion“ der Galater einen Frontalangriff gegen das Evangelium. Es geht nicht mehr um die Gnade allein. Gottes geschenkte Gnade wird untergraben und die menschliche Leistung rückt zunehmend in den Vordergrund. Das darf nicht sein!

Dieses Hauskreismaterial will uns helfen, uns neu über Gottes unverdiente Gnade zu freuen und das eigene Leistungsdenken zu enttarnen. Der Galaterbrief hilft uns, die Gnade als Freiheit zu erleben und uns von der Freude über Gottes gute Nachricht anstecken zu lassen.

Dieses Hauskreismaterial ist auf 13 Wochen angelegt. Für 11 Treffen ist eine biblische Lektion aus der Bergpredigt vorgesehen. Bei einem besonderen Treffen soll die Beziehung der Hauskreisteilnehmer über das Bibelgespräch hinaus gefördert werden. Ein weiterer Abend ist zur freien Verfügung eingeplant. Entweder kann hier ein Thema vertieft werden oder ein Treffen fällt mal aus.

## Inhaltsverzeichnis

01   Galater 1,1-10.....	8
02   Galater 1,11-24.....	10
03   Galater 2,1-10.....	12
04   Galater 2,11-21.....	14
05   Galater 3,1-14.....	16
06   Galater 3,15-29.....	18
07   Galater 4,1-20.....	20
08   Galater 4,21-31.....	22
09   Galater 5,1-12.....	24
10   Galater 5,13-26.....	26
11   Galater 6,1-18.....	28

Gemeinschaftsabend	am:
Abend zur freien Verfügung	am:

# 01 | GALATER 1,1-10

**1. Was ist die Hauptaussage des Textes?**

**2. Wie beschreibt Paulus in diesen Versen den Inhalt des Evangeliums? Nenne weitere Bibelstellen, in denen ebenfalls der Inhalt des Evangeliums beschrieben wird.**

**3. Was gehört unbedingt zu einer vollständigen Verkündigung des Evangeliums?**

**4. Woran erkennt man ein anderes Evangelium? (V.6)**

**5. Wie könnten wir als Gemeinde gefährdet sein, das Evangelium zu verfälschen, weil wir den Menschen gefallen wollen? (V. 10)**

**EVANGELIUM DARF NICHT VERÄNDERT WERDEN**